

Übersicht über die im Zeitraum von 2009 bis 2011 umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung ^{1,2}

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr		
		2009	2010	2011
1	2	3	4	5
I.	Verbesserung der Erträge/Einnahmen			
1.	...			
2.	...			
3.	...			
...	...			
	Zwischensumme I. der Spalten:			
II.	Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben			
1.	...			
2.	...			
3.	...			
...	...			
	Zwischensumme II. der Spalten:			
	Gesamtsumme der Spalten:			

¹ Nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung führen.

² Vermögensveräußerungen (soweit keine Ersatzbeschaffung erfolgt) sind mit der angenommenen Zinsentlastung von 4 % des Veräußerungserlöses unter Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben zu erfassen.

Übersicht über die in 2011 und 2012 umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und die im Zeitraum 2013-2015 vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung ^{1,2}

Lfd. Nr. 1	Kurzbezeichnung der Maßnahme 2	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³				
		2011 3	2012 4	2013 5	2014 6	2015 7
I.	Verbesserung der Erträge/Einnahmen					
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€					
1.	...					
2.	...					
3.	...					
...	...					
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€					
1.	...					
2.	...					
3.	...					
...	...					
	Zwischensumme I. der Spalten:					
II.	Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben					
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€					
1.	...					
2.	...					
3.	...					
...	...					
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€					
1.	...					
2.	...					
3.	...					
...	...					
	Zwischensumme II. der Spalten:					
	Gesamtsumme der Spalten:					4

¹ Nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung führen

² Vermögensveräußerungen (soweit keine Ersatzbeschaffung erfolgt) sind mit der angenommenen Zinsentlastung von 4 % des Veräußerungserlöses unter Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben zu erfassen.

³ Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen, die 2011 umgesetzt wurden, sind für die Jahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 anzugeben, der Maßnahmen, die in 2012 umgesetzt werden, für die Jahre 2012, 2013, 2014 und 2015, usw.

⁴ Die Gesamtsumme der Spalte 7 gibt die strukturelle (jährlich wiederkehrende) Wirkung aller umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen im Jahr 2015 an und soll mindestens 60% des vorläufigen Richtwertes betragen.

Übersicht über die von den örtlichen und den überörtlichen Prüfungsbehörden jeweils im letzten Prüfungsbericht vorgeschlagenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, soweit diese nicht umgesetzt wurden und nach dem Konsolidierungskonzept 2012 -2015 auch nicht umgesetzt werden sollen ^{1,2}

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T €	Gründe (stichwortartig), warum die Maßnahme nicht durchgeführt wurde
1	2	3	4
I.	Verbesserung der Erträge/Einnahmen		
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€		
1.	...		
2.	...		
3.	...		
...	...		
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€		
1.	...		
2.	...		
3.	...		
...	...		
	Zwischensumme I. der Spalten:		
II.	Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben		
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€		
1.	...		
2.	...		
3.	...		
...	...		
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€		
1.	...		
2.	...		
3.	...		
...	...		
	Zwischensumme II. der Spalten:		
	Gesamtsumme der Spalten:		

¹ Nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung führen.

² Vermögensveräußerungen (soweit keine Ersatzbeschaffung erfolgt) sind mit der angenommenen Zinsentlastung von 4 % des Veräußerungserlöses unter Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben zu erfassen

**Darstellung der finanziellen Auswirkungen durch die Übernahme neuer
sowie die Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben im Haushaltsjahr _____
einschließlich der vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen durch
zusätzliche Einsparungen (Angaben in Tsd. Euro)**

Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushalts- jahr	Mittelfristige Finanzplanung		
			Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
I.	Übernahme neuer freiwilliger Aufgaben				
1.	<i>(Kurze Beschreibung der neuen Aufgabe)</i>				
2.	...				
3.	...				
	Summe I.				
II.	Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben ¹				
1.	<i>(Kurze Beschreibung der neuen Aufgabe)</i>				
2.	...				
3.	...				
	Summe II.				
	Gesamtsumme I. und II.				
III.	Kompensationsmaßnahmen				
III.1	Verringerung der Aufwendungen/ Ausgaben/ Auszahlungen				
1.	<i>(Kurze Beschreibung der neuen Aufgabe)</i>				
2.	...				
III.2	Verbesserung der Erträge/ Einnahmen/ Einzahlungen				
1.	<i>(Kurze Beschreibung der neuen Aufgabe)</i>				
2.	...				
	Summe III.				

¹ Bei der Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben ist der zusätzliche finanzielle Aufwand anzugeben.